



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Direktzahlungen 2025 - gekoppelte Einkommensstützung für Mutterkühe sowie Mutterschafe/-ziegen

Daniela Kopitziok
Sachgebiet 13
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Weißenfels, 26.03.2025

Inhalt

1. Rechtliche Änderungen

- Erhöhung der Prämiensätze
- Keine Prüfung zur Stichtagsmeldung bei Mutterschafen/-ziegen
- Wegfall des Mindestalters bei Mutterschafen/-ziegen

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)

- Mehrfachbetriebsstättenwechsel
- Änderungsübersichten zwischen den Einreichversionen
- Button für Download Tierliste 2024 zur Beantragung in 2025

3. technische Anpassungen in der Anlage für Mutterkühe (ZMK)

- Datei-Upload möglich für Nachweis Totgeburt
- Neue Spalte „Abgangsgrund“ (Vortragen der Abgänge von HIT bezogen auf die natürlichen Lebensumstände)

1. Rechtliche Änderungen

- Erhöhung der Einheitsbeträge je gekoppelter Zahlung (ZMK und ZSZ)
2025 und 2026 werden je förderfähigem Tier die Einheitsbeträge um 10 % erhöht.
Auf Grundlage der bisherigen Auszahlungen sollen die geplanten Mittel somit noch besser ausgeschöpft und die beiden ökologisch wertvollen Bewirtschaftungsweisen weiter stabilisiert werden.
- Keine Prüfung zur Stichtagsmeldung bei Mutterschafen/-ziegen (ZSZ)
Mit dem Wegfall der Berücksichtigung der Stichtagsmeldung entfällt somit auch die hierfür maximal beantragbare Obergrenze an Antragstieren für die Altersklassen ab 10 Monaten.
- Wegfall des Mindestalters bei Mutterschafen/-ziegen (ZSZ)
Mit der Streichung der Vorgabe zum Mindestalter für förderfähige Tiere soll eine Vereinfachung für Verwaltung und Landwirte erreicht werden. Eine inhaltliche Änderung ist damit nicht verbunden.

1. Rechtliche Änderungen

❖ Auslegung BMEL zum Begriff Mutterschaf/-ziege:

= weibliches Tier, das im Haltungszeitraum die Zuchtreife erreicht hat und bei dem die Möglichkeit einer Belegung besteht.

- durch formalen Wegfall der Regelung soll Bürokratieabbau erreicht werden
- Tiere müssen formal Zuchtreife (= Mindestalter 10 Monate) zum 15.05. erreicht haben
- Tiere, die noch nicht belegt werden können bzw. noch am Muttertier gesäugt werden, dürfen nicht beantragt werden

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)



- Einführung des Mehrfachbetriebsstättenwechsels
 - bisher konnte eine HIT-Registriernummer je Antragstier erfasst und eingereicht werden
 - mit dieser erfolgte bundesweiter Abgleich für die durchzuführenden Verwaltungskontrollen
 - ein Wechsel der HIT-Registriernummern verursachte öfter Probleme für Vor-Ort-Kontrollen, die Verwaltungskontrollen und mit der HIT-Kommunikation
 - in den Anlagen steht nun eine zweite Tabelle bereit, wo die eigenen HIT-Registriernummern sowie die der Pensionsbetriebe erfasst werden können

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)

- Einführung des Mehrfachbetriebsstättenwechsels
 - für **ZMK** gilt:
 - Tiere in den eigenen Betriebsstätten werden über die Bestandsregister auf bekannte Art und Weise im inet Webclient geladen („HIT-Register aktualisieren“)
 - für diese Tiere kann eine weitere HIT-Registriernummer erfasst werden, manuell hinzuzufügen
 - bei der manuellen Erfassung von Tieren bzw. dem CSV-Upload von Tieren, die nicht im Bestandsregister enthalten sind, ist die Erfassung direkt möglich
 - auch für den Upload der CSV-Dateien als Tierliste kann zwischen den erstellten Betriebsstätten gewählt werden

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)

Anlage Mutterkühe

Die Tabelle ist mit den Mutterkühen, die ausweislich der Angaben bei der HIT mindestens einmal gekalbt haben und bei dem Betrieb bzw. seiner betrieblichen Halteungsstätte registriert sind, vorbelegt. Die weiblichen Tiere, deren Kalbung nicht an die HIT gemeldet wurde, z. B. nach einer Totgeburt, oder die z.B. im Falle der Gemeinschaftswiesen oder Pensionsbetriebe nicht beim Antragsteller registriert sind, werden nicht vorbelegt und sind manuell zu erfassen. Die vorbelegten Tiere anderer Tierhalter (Mutterkühe, die in Pension genommen wurden) dürfen nicht beantragt werden.

[HIT-Register aktualisieren](#)[Tiere beantragen](#)[Ohrmarkenliste hochladen](#)[HIT-Nr. vortragen](#)[Feststellungen der Verwaltung](#)

HIT-Registriernummern im Halteungszeitraum

<input type="checkbox"/>	HIT-Registriernummer	Quelle
<input type="checkbox"/>	154896520001	Manuell
<input type="checkbox"/>	153620003001	HIT
<input type="checkbox"/>	147893652001	Manuell

[Zeile hinzufügen](#) [Zeile\(n\) entfernen](#)

Sollte die „eigene“ bzw. sollten die „eigenen“ Betriebsstätte/n nicht enthalten sein, „**HIT-Register aktualisieren**“ betätigen.

Übersicht Mutterkühe

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Kalbungsnachweis	HIT-Registriernummern im Halteungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Abgangsdatum	Abgangsgrund	Nachweise hochladen
	1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>	DE1503569888	HIT Geburtsmeldung		beantragt				Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1503569889	sonstiger Beleg Totgel	153620003001	beantragt				1 Datei
<input type="checkbox"/>	DE1504000078	HIT Geburtsmeldung	154896520001	beantragt				Datei hochladen

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)



Anlage Mutterkühe

Die Tabelle ist mit den Mutterkühen, die ausweislich der Angaben bei der HIT mindestens einmal gekal registriert sind, vorbelegt. Die weiblichen Tiere, deren Kalbung nicht an die HIT gemeldet wurde, z. B. r Pensionsbetriebe nicht beim Antragsteller registriert sind, werden nicht vorbelegt und sind manuell zu Pension genommen wurden) dürfen nicht beantragt werden.

HIT-Register aktualisieren

Tiere beantragen

Ohrmarkenliste hochladen

HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum

<input type="checkbox"/>	HIT-Registriernummer	Quelle
<input type="checkbox"/>	154896520001	<input type="checkbox"/> 154896520001
<input type="checkbox"/>	153620003001	<input type="checkbox"/> 153620003001
<input type="checkbox"/>	147893652001	<input type="checkbox"/> 147893652001

Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen

Übersicht Mutterkühe

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Kalbungsnachweis	agungsart
	1	2	4
<input type="checkbox"/>	DE1503569888	HIT Geburtsmeldung	beantragt
<input type="checkbox"/>	DE1503569889	sonstiger Beleg Totgel	153620003001 beantragt

Anlage Mutterkühe

Die Tabelle ist mit den Mutterkühen, die ausweislich der Angaben bei der HIT mindestens einmal ge registriert sind, vorbelegt. Die weiblichen Tiere, deren Kalbung nicht an die HIT gemeldet wurde, z. B. r Pensionsbetriebe nicht beim Antragsteller registriert sind, werden nicht vorbelegt und sind manuell Pension genommen wurden) dürfen nicht beantragt werden.

HIT-Register aktualisieren

Tiere beantragen

Ohrmarkenliste hochladen

HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum

<input type="checkbox"/>	HIT-Registriernummer	Quelle
<input type="checkbox"/>	154896520001	<input checked="" type="checkbox"/> 154896520001
<input type="checkbox"/>	153620003001	<input type="checkbox"/> 153620003001
<input type="checkbox"/>	147893652001	<input checked="" type="checkbox"/> 147893652001

Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen

Übersicht Mutterkühe

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Kalbungsnachweis	agungsart
	1	2	4
<input type="checkbox"/>	DE1503569888	HIT Geburtsmeldung	154896520001, 14789365 beantragt
<input type="checkbox"/>	DE1503569889	sonstiger Beleg Totgel	153620003001 beantragt
<input type="checkbox"/>	DE1604926076	HIT Geburtsmeldung	154896520001 Ersatztier

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)

- Einführung des Mehrfachbetriebsstättenwechsels
- für **ZSZ** gilt:
 - für alle Antragstiere können direkt die eigenen HIT-Registriernummern sowie die der Pensionsbetriebe erfasst und in der Anlage an den entsprechenden Antragstieren hinterlegt werden.
 - ein Vortragen, wie bei ZMK, erfolgt nicht

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)



Anlage Mutterschafe / Mutterziegen zum Sammelantrag 2025

Tiere beantragen Ohrmarkenliste hochladen HIT-Nr. vortragen Feststellungen der Verwaltung

HIT-Registriernummern im Halungszeitraum

<input type="checkbox"/>	HIT-Registriernummer

Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen

Übersicht Mutterschafe / Mutterziegen

<input checked="" type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrmarke)	HIT-Registriernummern im Halungszeitraum	Beantragungsart
	1	2	3	
<input type="checkbox"/>	DE011500002000			beantragt
<input type="checkbox"/>	DE011500002001			beantragt
<input type="checkbox"/>	DE011500002002			beantragt

Anlage Mutterschafe / Mutterziegen zum Sammelantrag 2025

Tiere beantragen Ohrmarkenliste hochladen HIT-Nr. vortragen Feststellungen der Verwaltung

HIT-Registriernummern im Halungszeitraum

<input type="checkbox"/>	HIT-Registriernummer
<input checked="" type="checkbox"/>	153620257896

Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen

Übersicht Mutterschafe / Mutterziegen

<input checked="" type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrmarke)	Beantragungsart	Änderungsgrund
	1	2	4	5
<input type="checkbox"/>	DE011500002000		beantragt	
<input type="checkbox"/>	DE011500002001		beantragt	
<input type="checkbox"/>	DE011500002002		beantragt	
<input type="checkbox"/>	DE011500002003		beantragt	

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)



Anlage Mutterschafe / Mutterziegen zum Sammelantrag 2025

HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum

<input type="checkbox"/>	HIT-Registriernummer
<input type="checkbox"/>	153620257896
<input type="checkbox"/>	154896520001
<input type="checkbox"/>	153620003001

Übersicht Mutterschafe / Mutterziegen

<input checked="" type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrm.)	HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund
	1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	DE011500002000		153620257896, 153620003001	beantragt	
<input type="checkbox"/>	DE011500002001		154896520001, 153620003001	beantragt	
<input type="checkbox"/>	DE011500002002		154896520001, 153620003001	beantragt	
<input type="checkbox"/>	DE011500002003		153620257896, 153620003001	beantragt	
<input type="checkbox"/>	DE011500002004		153620003001	beantragt	
<input type="checkbox"/>	DE011500002005		153620003001	beantragt	
<input type="checkbox"/>	DE011500002006		153620003001	beantragt	

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)

- Änderungsübersichten zwischen den Einreichversionen

Derzeit befindet sich dieses Feature noch in der Erstellung, sodass noch keine Ausschnitte aus dem profil inet Webclient gezeigt werden können – **lediglich der Entwurf und dessen Funktionsweise.**

- In der jeweiligen Anlage wird ein neuer Button hinzugefügt, der die Änderungsübersicht öffnet.
- Das Formular bietet nun mehrere Selektionsmöglichkeiten, um bereits eingereichte Versionen miteinander vergleichen zu können.
- Sobald Feature im Produktivsystem des profil inet Webclient verfügbar ist, wird MWL informieren und Beschreibung im Anwenderhandbuch ergänzen.

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)



Version 52 MC25AGR_ANLAGE_ZMK

Anlage Mutterkühe

Die Tabelle ist mit den Mutterkühen, die ausweislich der Angaben bei der HIT mindestens einmal gekalbt haben und bei dem Betrieb bzw. seiner betrieblichen Halteungsstätte registriert sind, vorbelegt. Die weiblichen Tiere, deren Kalbung nicht an die HIT gemeldet wurde, z. B. nach einer Totgeburt, oder die z.B. im Falle der Gemeinschaftswiesen oder Pensionsbetriebe nicht beim Antragsteller registriert sind, werden nicht vorbelegt und sind manuell zu erfassen. Die vorbelegten Tiere anderer Tierhalter (Mutterkühe, die in Pension genommen wurden) dürfen nicht beantragt werden.

HIT-Register aktualisieren

Tiere beantragen

Ohrmarkenliste hochladen

HIT-Nr. vortragen

Anderungsübersicht

Feststellungen der Verwaltung



2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)



Version 35 MC25AGR_ZMK_Aenderungsuuebersicht

Änderungsübersicht zu Tieren in der Anlage Mutterkühe

Daten aktualisieren

Gleiche Zeilen

Geänderte Zeilen

Hinzugefügte Zeilen

Entfallene Zeilen

Tiere Original Version:

Tiere Änderung Version:

Version #nr_version_orig		Version #nr_version_aend		Hinweis	Änderung
Identifikationsnummer (Ohrnarke)	Beantragungsart	Identifikationsnummer (Ohrnarke)	Beantragungsart		

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)

- Button für Download Tierliste 2024 zur Beantragung in 2025

Derzeit befindet sich auch dieses Feature noch in der Erstellung, sodass noch keine Ausschnitte aus dem profil inet Webclient gezeigt werden können – **lediglich der Entwurf und dessen Funktionsweise.**

- Im Agrar-Antrag 2024 befindet sich in der jeweiligen Anlage ein neuer Button „**Export Ohrmarken**“, über den sich die Tierliste als einspaltige CSV-Datei downloaden lässt.
- Liste kann nun im Agrar-Antrag 2025 über den Button „**Ohrmarkenliste hochladen**“ als Upload eingespeist und als Beantragungsgrundlage 2025 genutzt werden.
- Bei ZSZ werden in die einspaltige Datei die Ersatzohrmarken als aktuelle Ohrmarken übernommen, sodass keine Nacharbeit notwendig wird.
- Sobald Feature im Produktivsystem des profil inet Webclient verfügbar ist, wird MWL informieren und Beschreibung im Anwenderhandbuch ergänzen.

2. technische Anpassungen in den Anlagen für Mutterkühe (ZMK) und Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)



Version 83 MC24AGR_ANLAGE_ZMK

Anlage Mutterkühe

Die Tabelle ist mit den Mutterkühen, die ausweislich der Angaben bei der HIT mindestens einmal gekalbt haben und bei dem Betrieb bzw. seiner betrieblichen Halteungsstätte registriert sind, vorbelegt. Die weiblichen Tiere, deren Kalbung nicht an die HIT gemeldet wurde, z. B. nach einer Totgeburt, oder die z.B. im Falle der Gemeinschaftswiesen oder Pensionsbetriebe nicht beim Antragsteller registriert sind, werden nicht vorbelegt und sind manuell zu erfassen. Die vorbelegten Tiere anderer Tierhalter (Mutterkühe, die in Pension genommen wurden) dürfen nicht beantragt werden.

HIT-Register aktualisieren

Tiere beantragen

Ohrmarkenliste hochladen

Export Ohrmarken

Feststellungen der Verwaltung

Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Kalbung- nachweis	HIT-Registriernummern im Halteungszeitraum	Beantragungsart	Anderungs- grund	Abgangs- datum	Nachweise hochladen
1	2	3	4	5	6	7
	Bitte auswählen		Bitte auswäh... ▾	Bitte auswähl... ▾	TT.MM 📅	

3. technische Anpassungen in der Anlage für Mutterkühe (ZMK)

Hochladen der Ohrmarken

Bitte machen Sie Angaben zum Import und laden Sie die csv-Datei mit Ohrmarken hoch.

HIT Registriernummer

Kalbungsnachweis 154896520001
 153620003001
 147893652001

Datei:

<input type="checkbox"/>	DE1504696363	HIT Geburtsmeldung	153620003001					<input type="button" value="Datei hochladen"/>
<input type="checkbox"/>	DE1504696364	HIT Geburtsmeldung	153620003001					<input type="button" value="Datei hochladen"/>
<input type="checkbox"/>	DE1504696365	HIT Geburtsmeldung	153620003001					<input type="button" value="Datei hochladen"/>
<input type="checkbox"/>	DE1504696366	HIT Geburtsmeldung	153620003001					<input type="button" value="Datei hochladen"/>
<input type="checkbox"/>	DE1504696367	HIT Geburtsmeldung	153620003001					<input type="button" value="Datei hochladen"/>
<input type="checkbox"/>	DE1504696368	HIT Geburtsmeldung	153620003001					<input type="button" value="Datei hochladen"/>

3. technische Anpassungen in der Anlage für Mutterkühe (ZMK)

- Datei-Upload möglich für Nachweis Totgeburt

In 2025 wird erstmalig der Upload der Nachweise möglich sein – **bitte beachten Sie, dass somit keine Nachweise mehr an das ALFF zu übermitteln sind, sondern der Upload grundsätzlich über den profil inet Webclient zu erfolgen hat!**

- Für die Antragstiere, die aus den Bestandsregistern geladen werden, ist die Upload-Spalte inaktiv, da für diese Tiere bereits der Kalbungsnachweis durch die HIT vorliegt.
- Auch für Tiere, die über den Button „**Ohrmarkenliste hochladen**“ hinzugefügt werden, erfolgt keine Aktivierung des Buttons, da diese Tiere als „**HIT-Geburtsmeldung**“ eingestuft werden.
- Gleiches gilt für manuell hinzugefügte Tiere, bei denen „**HIT-Geburtsmeldung**“ gewählt wurde.
- Der Button in der Spalte wird nur aktiv, wenn eine Zeile **manuell** hinzugefügt und „**sonstiger Beleg Totgeburt**“ ausgewählt wird.

3. technische Anpassungen in der Anlage für Mutterkühe (ZMK)

Art der Meldung ✕

Wählen Sie die Art für den Kalbungsnachweis zum beantragten Tier aus.

sonstiger Beleg Totgeburt **HIT-Geburtsmeldung**

<input type="checkbox"/>	DE1504696373	HIT Geburtsmeldung	153620003001					Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1504696374	HIT Geburtsmeldung	153620003001					Datei hochladen
<input type="checkbox"/>		sonstiger Beleg Totgeburt						Datei hochladen
<input type="checkbox"/>		HIT Geburtsmeldung						Datei hochladen

Zeile hinzufügen **Zeile entfernen**

3. technische Anpassungen in der Anlage für Mutterkühe (ZMK)

- Neue Spalte „Abgangsgrund“ (Vortragen der Abgänge von HIT bezogen auf die natürlichen Lebensumstände)
 - Die Spalte dient zur besseren Orientierung, für welche und für wie viele Tiere eine Ersatztiermeldung möglich ist.
 - Vorgetragen werden somit nur die Abgangsgründe für Euthanasie und Verendung
 - Die Werte werden direkt aus der HIT übernommen und beim entsprechenden Antragstier eingeblendet. Die Spalte ist nicht editierbar.

3. technische Anpassungen in der Anlage für Mutterkühe (ZMK)

HIT-Register aktualisieren Tiere beantragen Ohrmarkenliste hochladen Feststellungen der Verwaltung

HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum

<input type="checkbox"/>	HIT-Registriernummer	Quelle
<input type="checkbox"/>	153620257896	Manuell
<input type="checkbox"/>	154896520001	Manuell
<input type="checkbox"/>	153620003001	HIT

Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen

Übersicht Mutterkühe

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Kalbungsnachweis	HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Abgangsdatum	Abgangsgrund	Nachweise hochladen
	1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>	DE1280000033	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt				Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1501355132	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt				Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1220000030	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt			VE	Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1501355124	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt				Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1280000021	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt			TOE	Datei hochladen
<input type="checkbox"/>	DE1280000031	HIT Geburtsmeldung	153620003001	beantragt				Datei hochladen

Bisher steht noch eine Fehlerbehebung aus, da die Daten nach dem Abholen aus der HIT nicht korrekt in die Anlage vorgetragen werden. Sobald die Behebung erfolgt ist, informiert das MWL auf den bekannten Wegen darüber.

Termine und Anmerkungen Ersatztier

1. Antragstermin ist **15.05.** => **Ausschlussfrist !**

* Nachmeldungen sind auch nur bis zum 15.05. möglich

⇒ Einreichungen nach dem 15.05. führen zur **Ablehnung der ZMK/ZSZ**

2. Antragsänderung bis 30.09. möglich

* zurückziehen von Tieren

* Nachmeldung Ersatztiere bei natürlichem Abgang oder Euthanasie des Antragstieres => **zeitnah !** D.h. nicht erst 1 Monat später

dabei bitte dringend beachten:

=> das zu ersetzende Tier nicht zurückziehen, da das Ersatztier sonst als

Nachmeldung bewertet wird – führt zur Ablehnung (Änderungsgrund: natürlich abgegangen)

=> dasselbe gilt auch, wenn ein Ersatztier schon zur Antragstellung beantragt wurde

Ersatztiere

wird **kein Ersatztier** nachgemeldet:

=> das betroffene Tier **zurückziehen** (bis 30.09.)

Konsequenz beim Nicht-Zurückziehen:

* das Tier wird abgelehnt wegen Verstoß Haltungszeitraum – **Sanktionen möglich**

Bitte regelmäßig im Antrag informieren unter „Feststellungen der Verwaltung“, ob Fehler im Antrag vorliegen und/oder Korrekturen vorgenommen werden sollten.

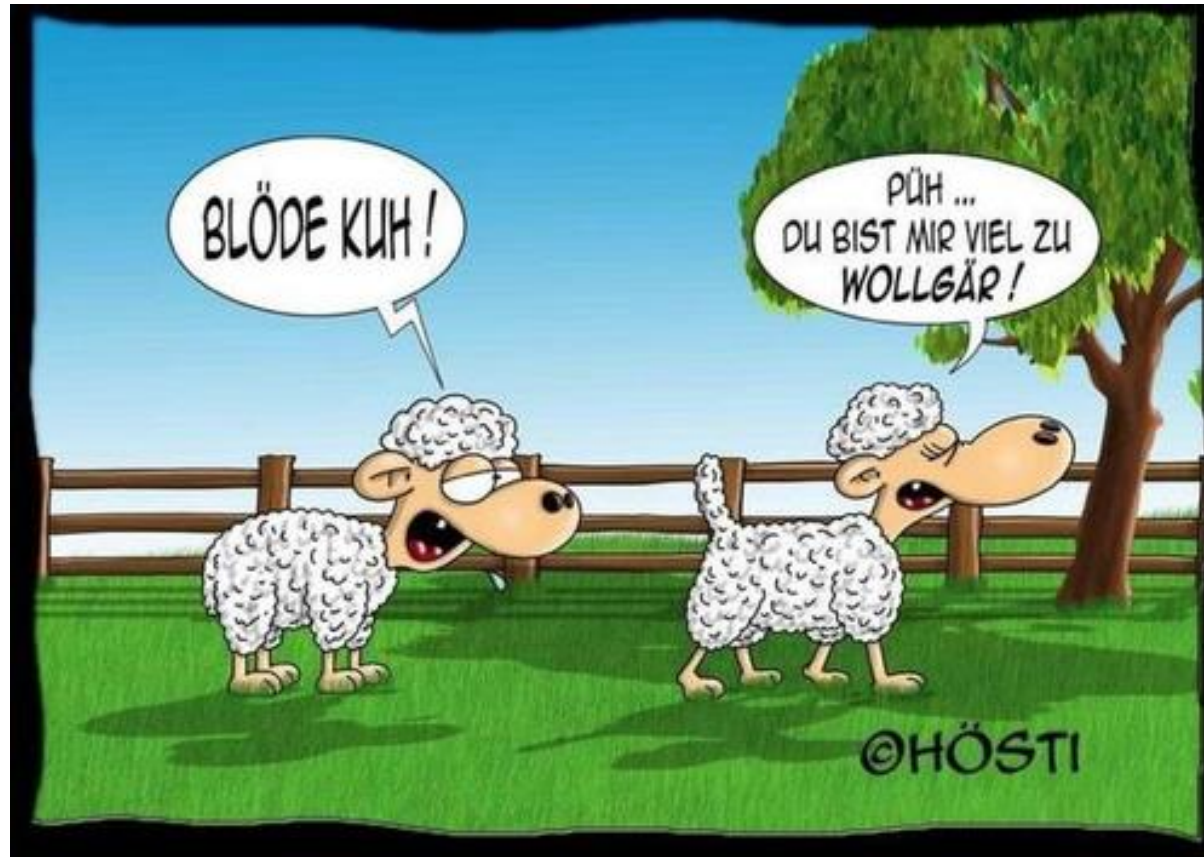
PS: den Antrag auf Zahlung für Mutterkühe/Mutterschafe/Mutterziegen natürlich mit einreichen 😊

*Ansprechpartner ALFF: * Fr. Kopitziok – 0345/2316 612 Bereich SK/HAL*

** Fr. Koerts – 0345/2316 649 Bereich MSH*

** Fr. Sterzel - 03443/280 311 Bereich BLK/WSF*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fragen?